

Abfahrtstermin

(geschrieben von Flinker Feder am 23. Juni 2015 redigiert vom grün gefiederten Papageienvogel mit drei Buchstaben; dem Ara)
(Die Red.) Ein Bericht für alle Leser des Reisemagazins **Leise Reisen**, welche sehnsüchtig nach einem Abfahrtstermin gewartet haben.

Flinke Feder (FF): Jetzt geht es endlich los, das hat nun doch wieder länger gedauert, als erhofft. Wann reisen wir ab?

David Brandenberger (DB): Am ersten Juli werde ich die Schweiz wieder verlassen, nach Tschechien reisen und mein neues Gefährt in Augenschein nehmen.

FF: Ist das endlich fertig geworden?

DB: Soweit schon. Wir müssen es allerdings erst noch mit ein paar Sachen ausstatten wie Fahnen, Abstandhalter und einem Gepäcknetz. Danach werden wir alles Gepäck aufladen und schauen, wie das Gefährt funktioniert. Das wird dann spannend sein, ob und wie es funktioniert.

FF: Wenn es aber nicht funktioniert?

DB: Zunächst schauen wir alle dumm aus der Wäsche und müssen nochmals über die Bücher. Theoretisch sollte es aber funktionieren.

FF: Wir hoffen doch, dass es funktioniert. Wie geht es dann weiter?

DB: Ich werde versuchen einige Testfahrten zu machen. Vor allem das Verhalten bei langen Steigungen interessiert uns. Anschliessend werde ich das Datum für den endgültigen Aufbruch setzen.

FF: Das ist noch nicht gesetzt?

DB: Nein, es kommt drauf an, wie schnell wir mit den Arbeiten und Testfahrten vorankommen. Es wird ungefähr in der zweiten Juliwoche sein.

FF: Wohin führt die Reise?

DB: Von Uherský Brod, welches im Osten von Tschechien liegt, werde ich nach Norden reisen und in Richtung Warschau in Polen radeln. Danach zieht es mich in den Osten zu einem Nationalpark mit den letzten Wisenten (**Büffeln**) Europas und weiter zur Masurischen Seenplatte. Anschliessend nach Danzig und der Meeresküste entlang nach Ostdeutschland. Von dort werde ich via Berlin und Dresden wieder nach Tschechien reisen, zurück nach Uherský Brod.

FF: Wie lange wird diese Rundreise sein?

DB: Etwa um die 3000km und ungefähr 45 Tage Fahrt.

FF: Wie viel Zeit wirst Du benötigen?

DB: Ich gebe mir etwa 2 bis 2 ½ Monate.

FF: Was kommt nach der Rundreise?

DB: Das grosse Auswerten der Erfahrung und Austausch. Dann entscheide ich dazu, ob ich nun so weiterfahren will oder nicht. Falls es mir zusagt werde ich via Slowakei, Ungarn, Rumänien und Bulgarien nach Griechenland weiterfahren, um dort den Winter zu verbringen.

FF: Wieso gerade in Griechenland?

DB: Ich will der grossen Kälte in Rumänien und Bulgarien entfliehen und suche mildere Gefilde. Es können daneben ein paar Inseln sein, Kreta und Zypern und die Südtürkei bis der Frühling kommt und ich zur Seidenstrasse aufbrechen werde.

FF: Das sind wohl nur grobe Pläne.

DB: Ich vermeide es lange zu planen, wie man sieht kommt es sowieso alles anders.

FF: Falls es Dir dann nicht gefällt so zu reisen, was tust Du dann?

DB: Dann stehen mehrere Möglichkeiten offen, das werde ich jedoch erst entscheiden, falls es mir nicht gefallen würde.

FF: Der Abfahrtstermin hat sich auch immer wieder verschoben.

DB: Das ist mit Spezialfahrzeugen wohl üblich. Die Solar Impulse II hat ja ebenfalls immer wieder ihre Reise verschieben müssen.

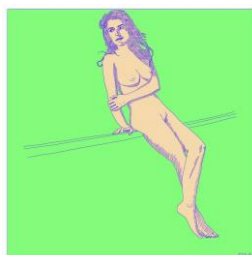
FF: Was hast Du denn in den letzten Wochen gemacht beim Warten auf den Abfahrtstermin?

DB: Das war wirklich eine blöde Situation. Ich konnte mich nicht auf ein grösseres Projekt konzentrieren, da ich nie genau wusste, ob ich in den nächsten Tagen gleich losmuss. Darum habe ich nur kleinere Sachen gemacht.

FF: Die da wären?

DB: Eine Zeichnung, eine Skizze, ein paar Digital Art-Bilder, ein paar Musikstücke, einen Fahrradreparaturkurs in Basel verband ich mit dem Besuch von Willi und Ursula, eine Wanderung mit meinem Cousin Markus, ein paar Ergänzungen in meiner Webseite, ein paar Fahrradtouren als Training, und kleinen Krimskrams, den ich endlich erledigen konnte.

FF: Na dann wünschen wir Dir noch eine schöne restliche Zeit in Urdorf und wir sehen uns wieder auf der Strasse.



Date of departure

(Written by Power Pen on June 23, 2015 edited of the green-feathered Parrot bird macaw)

(Editorial) This is a report for all readers of the travel magazine **Gravel travel**, which eagerly awaited a date of departure.

Power Pen (PP): Now we will go at last, which took again longer than hoped for. When do we leave exactly?

David Brandenberger (DB): On the first of July I will leave Switzerland, travel to the Czech Republic and inspect my new vehicle.

PP: It is finally finished?

DB: So far already. We must provide it still with a few things such as flags, spacers and a cargo net. Thereafter, we will place all luggages and see how the vehicle works. It will be then exciting, whether and how it works.

PP: If it does not work?

DB: Then it's a mess and we must think it over again. But in theory it should work.

PP: We hope that it'll work. What's next, then?

DB: I'll try to make some test drives. We're interested in the behaviour in long rises. Then I will set the date for the final departure.

PP: Is that not yet set?

DB: No, it depends on how quickly we are with the work and test drives. It will be approximately in the second week of July.

PP: Where does the journey go?

DB: From Uherský Brod, which is located in the East of the Czech Republic, I'll travel north and in the direction of Warsaw in Poland. Then I'll cycle to the East to a national park with the last European bison (**Buffalo**) and to the Masuria Lakes. Then further on to Danzig and along the seashore to East Germany. From there I will travel back via Berlin and Dresden to the Czech Republic, back to Uherský Brod.

PP: How long will this tour be?

DB: Around 3000km and about 45 days of travel.

PP: How much time are you going to need?

DB: I think about 2 to 2 ½ months.

PP: What comes after the tour?

DB: The great values from the experience and Exchange. Then I decide whether I want to do this or not. If it will fit me, I will continue via Slovakia, Hungary, Romania and Bulgaria to Greece, to spend the winter there.

PP: Why in Greece?

DB: I want to escape from the great cold in Romania and Bulgaria and looking for milder climes. A few islands, Crete and Cyprus and southern Turkey can do it in addition until the spring is coming and I'm going to hit the Silk Road.

PP: These are only rough plans, aren't these?

DB: I avoid planning long before, as you can see it's going anyway other directions than planned.

PP: If you don't like it, what do you want to do instead?

DB: Then are several options available, I'll only decide that if it would not please me.

PP: The departure has shifted again as well.

DB: This is probably common with special vehicles. The Solar Impulse II must move also always their travel plans.

PP: What did you do in the past few weeks while waiting for the departure?

DB: That was really a stupid situation. I could not concentrate on a larger project, because I never knew whether I must just leave in the next few days. That's why I made only minor things.

PP: ...and this was what?

DB: A drawing, a sketch, a few digital art pieces, a few pieces of music, a bike repair course in Basel which I combined it with the visit of Willi and Ursula, a hike with my cousin Markus, a few additions to my website, a few cycling as training, and small odds and ends I finally was able to do.

PP: Well then, we wish you a nice time in Urdorf and we'll meet again on the road.